This is a translation of the standard EU-safety data sheet, therefore national data are not included.

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

**ÉLECTROFUGE 200 - ND**
Spraydose

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Korrosionsschutz-Produkte

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**CRC Industries Europe bvba**
**Touwslagerstraat 1**
**9240 Zele**
**Belgium**
**Tel.: +32(0)52/45.60.11**
**Fax.: +32(0)52/45.00.34**
**E-mail : hse@crcind.com**

| Tochtergesellschaften | | Tel | Fax |
|---|---|---|---|
| CRC Industries Finland Oy | Asemanrinne 13, 08500 Lohja | +358/(19)32.921 | +358/(19)383.676 |
| CRC Industries France | 6, avenue du marais, B.P. 90028, 95102 Argenteuil Cedex | 01.34.11.20.00 | 01.34.11.09.96 |
| CRC Industries Deutschland GmbH | Südring 9, D-76473 Iffezheim | (07229) 303.0 | (07229)30 32 66 |
| CRC INDUSTRIES IBERIA S.L.U. | GREMIO DEL CUERO-PARC.96, POLIGONO INDUSTR. DE HONTORIA, 40195 SEGOVIA | 0034/921.427.546 | 0034/921.436.270 |
| CRC Industries Sweden | Kryptongatan 14, 431 53 Mölndal | 0046/31 706 84 80 | 0046/31 27 39 91 |

### 1.4. Notrufnummer

**CRC Industries Europe, Belgium**: Tel.: +32(0)52/45.60.11 (Büroöffnungszeiten)

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

### Klassifizierung gemäß 67/548/EEC oder 1999/45/EC

| | |
|---|---|
| **Gesundheit:** | R66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.<br>R67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
| **Physikalisch:** | HOCHENTZÜNDLICH |
| **Umwelt:** | R52/53: Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. |

### 2.2. Kennzeichnungselemente

Contains
2-Octyl-2H-isothiazol-3-on
Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

| | |
|---|---|
| **Warnsymbole :** | HOCHENTZÜNDLICH |
| | |
| **R-Sätze (Gefahren) :** | R52/53: Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.<br>R66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.<br>R67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
| **S-Sätze (Sicherheit) :** | S2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.<br>S16: Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.<br>S23: Dampf/Aerosol nicht einatmen.<br>S24/25: Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.<br>S35: Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.<br>S51: Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. |
| **Zusätzliche Kennzeichnungselemente nach Aerosolrichtlinie 75/324/EC:** | Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.<br>Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich. |
| **Andere zusätzliche Hinweise auf dem Etikett:** | Bemerkung: Zubereitungen, die als gesundheitsschädlich eingestuft sind, weil sie eine Aspirationsgefahr für den Menschen darstellen, müssen dann nicht mit dem R-Satz R65 gekennzeichnet werden, wenn sie in Aerosolpackungen oder Behältern mit versiegelter Sprühvorrichtung in den Verkehr gebracht werden. (siehe EU-Direktive 67/548 Anhang VI 9.4 und TRGS 200) |

### 2.3. Sonstige Gefahren

Keine

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoffe

Nicht anwendbar.

### 3.2. Gemische

| Gefährlicher Stoff | CAS-Nr. | EC-nr | w/w % | Symbol | R-Sätze* | Anmerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Dimethylether | 115-10-6 | 204-065-8 | 30-60 | F+ | 12 | A |
| Ethylacetat | 141-78-6 | 205-500-4 | 5-10 | F,Xi | 11-36-66-67 | B |
| Butanon; Methylethylketon | 78-93-3 | 201-159-0 | 5-10 | F,Xi | 11-36-66-67 | A |
| hydrocarbons,C6,isoalkanes,< 5% n-hexane | - | 931-254-9 | 5-10 | F,Xn,N | 11-38-51/53-65-67 | B,P |
| 2-Propanol, 1-ethoxy-, acetate | 54839-24-6 | 259-370-9 | 1-5 | | 10-67 | |
| Xylol | 1330-20-7 | 215-535-7 | <12.5 | Xn | 10-20/21-38 | A |
| 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol | 112-34-5 | 203-961-6 | <0.1 | Xi | 36 | A |
| 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on | 26530-20-1 | 247-761-7 | <0.05 | T,N | 22-23/24-34-43-50/53 | |

**Erläuterungen**

A : Stoffe mit europäischen Arbeitsplatz-Grenzwerten

B : Stoffe mit nationalen Arbeitsplatz-Grenzwerten

P : Nicht als krebserzeugend klassifiziert. Der Stoff enthält weniger als 0,1 Gew.% Benzol (Einecs-Nr. 200-753-7)

| Gefährlicher Stoff | Registrierungsnummer | CAS-Nr. | EC-nr | w/w % | Gefahrenklasse und -kategorie | Gefahrenhinweise | Anmerkungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Dimethylether | | 115-10-6 | 204-065-8 | 30-60 | Entz. Gas 1, Pressgas | H220 | A |
| Ethylacetat | | 141-78-6 | 205-500-4 | 5-10 | Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3 | H225,H319,H336 | B |
| Butanon; Methylethylketon | | 78-93-3 | 201-159-0 | 5-10 | Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3 | H225,H319,H336 | A |
| 2-Propanol, 1-ethoxy-, acetate | | 54839-24-6 | 259-370-9 | 1-5 | Flam. Liq. 3, STOT SE 3 | H226,H336 | |
| Xylol | | 1330-20-7 | 215-535-7 | <12.5 | Flam. Liq. 3, Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2 | H226,H332,H312,H315 | A |
| 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol | | 112-34-5 | 203-961-6 | <0.1 | Eye Irrit. 2 | H319 | A |
| 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on | | 26530-20-1 | 247-761-7 | <0.05 | Acute Tox. 3, Acute Tox. 3, Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, Skin Sens. 1, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1 | H331,H311,H302,H314,H317,H400,H410 | |

**Erläuterungen**

A : Stoffe mit europäischen Arbeitsplatz-Grenzwerten

B : Stoffe mit nationalen Arbeitsplatz-Grenzwerten

(* Erläuterung der Sätze: siehe Kapitel 16)

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Augenkontakt :** Falls die Substanz in die Augen gelangt ist, mit reichlich Wasser auswaschen

| | |
|---|---|
| | Ärztlich behandeln lassen, falls die Reizung anhält |
| **Hautkontakt :** | Mit Wasser und Seife abwaschen.<br>Ärztlich behandeln lassen, falls die Reizung andauert |
| **Einatmen :** | Den Patienten an die frische Luft bringen<br>Bei Unwohlsein ärztlich behandeln lassen |
| **Verschlucken :** | Beim Verschlucken nicht zum Erbrechen bringen, weil die Gefahr von Aspiration in die Lungen besteht. Falls Aspiration vermutet wird, ist unverzügliche, ärztliche Behandlung erforderlich |

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

| | |
|---|---|
| **Einatmen :** | Übermäßiges Einatmen der Lösungsmitteldämpfe kann Übelkeit, Kopfschmerzen und Schwindel hervorrufen |
| **Verschlucken :** | Nach Erbrechen von verschlucktem Produkt ist Aspiration in die Lunge wahrscheinlich. Lösungsmittel können zur chemischen Pneumonie führen.<br>Symptome: Halsschmerzen, Unterleibsschmerz, Übelkeit, Erbrechen. |
| **Hautkontakt :** | Kann Irritationen verursachen.<br>Symptome: Rötung und Schmerzen |
| **Augenkontakt :** | Kann Irritationen verursachen.<br>Symptome: Rötungen und Schmerzen |

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

| | |
|---|---|
| **Allgemeine Hinweise :** | Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen)<br>Bei ungewöhnlichen oder andauernden Symptomen immer ärztlichen Rat einholen |

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

Schaum, Kohlendioxyd oder Löschpulver

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Spraydosen können beim Erwärmen über 50°C explodieren
Bildet gefährliche Zersetzungsprodukte
CO,CO2

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Den (die) Behälter, der (die) dem Brand ausgesetzt ist (sind), durch Bespritzen mit Wasser kühl halten
Bei Brandfall den Rauch nicht einatmen

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Alle Zündquellen ausschalten
Für gute Belüftung sorgen
Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen ins Abwasser, Grundwasser, Oberflächengewässer und Erdreich verhindern.
Falls verschmutztes Wasser in die Kanalisation oder in Fliessgewässer gerät, sind die betreffenden Behörden unverzüglich zu informieren

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verschüttete Substanz mit inertem Material aufnehmen

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Für weitere Informationen siehe Abschnitt 8

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Von Hitze und Zündquellen fernhalten
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen
Geräte sollten geerdet sein
Explosionsgeschützte elektrische Betriebsmittel/Lüftungsanlagen/Beleuchtung verwenden.
Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.
Dampf oder Aerosol nicht einatmen.
Für gute Belüftung sorgen
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Nach dem Gebrauch sorgfältig waschen
Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen.
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Korrosionsschutz-Produkte

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

**Arbeitsplatz Grenzwerte :**

| Gefährlicher Stoff | CAS-Nr. | Methode | |
|---|---|---|---|
| **Arbeitsplatzgrenzwerte der EU:** | | | |
| 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol | 112-34-5 | AGW/MAK | 10 ppm |
| | | STEL | 15 ppm |
| Dimethylether | 115-10-6 | AGW/MAK | 1000 ppm |
| Xylol | 1330-20-7 | AGW/MAK | 50 ppm |
| | | STEL | 100 ppm |
| Butanon; Methylethylketon | 78-93-3 | AGW/MAK | 200 ppm |
| | | STEL | 300 ppm |

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

| | |
|---|---|
| **Technische Schutzmaßnahmen :** | Für gute Belüftung sorgen<br>Von Hitze und Zündquellen fernhalten<br>Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen |
| **Persönliche Schutzmaßnahmen :** | Bei der Handhabung des Produktes sind Schutzmaßnahmen zur Vermeidung von Haut- und Augenkontakt zu treffen.<br>Für gute Belüftung sorgen |
| **Atmung :** | Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. |
| | Atemschutzmasken gegen organische Gase- und Dämpfe (Filter A oder AX) |
| **Haut und Hände :** | Bei der Verarbeitung geeignete Schutzhandschuhe tragen. |
| | (Butylkautschuk) |
| **Augen :** | Eine Schutzbrille tragen. |

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

(für Spraydose Daten for das Produkt ohne Treibmittel)

| | |
|---|---|
| **Form : Aggregatzustand :** | Flüssigkeit in Spraydose mit DME als Treibmittel. |
| **Farbe :** | Farblos bis gelb. |
| **Geruch :** | Charakteristischer Geruch. |
| **pH :** | Nicht anwendbar. |
| **Siedepunkt/-bereich :** | Nicht verfügbar. |
| **Flammpunkt :** | < 0 °C |
| **Verdunstungszahl :** | Nicht verfügbar. |
| **Explosionsgrenze : Obere Grenze :** | Nicht verfügbar. |
| **Untere Grenze :** | Nicht verfügbar. |
| **Dampfdruck :** | Nicht verfügbar. |
| **Relative Dichte :** | 0.88 g/cm3 (@ 20°C). |
| **Löslichkeit in Wasser :** | Nicht löslich in Wasser |
| **Selbstentzündungstemperatur:** | > 200 °C |
| **Viskosität :** | Nicht verfügbar. |

### 9.2. Sonstige Angaben

**VOC:** 675 g/l

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Überhitzung vermeiden

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Stark oxydierendes Mittel

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

CO,CO2

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

| | |
|---|---|
| **Einatmen :** | Einatmung der Dämpfe des Lösungsmittels können Übelkeit, Kopfschmerzen und Schwindel hervorrufen |
| **Verschlucken :** | Nach Erbrechen von verschlucktem Produkt ist Aspiration in die Lunge wahrscheinlich. Lösungsmittel können zur chemischen Pneumonie führen. |
| **Hautkontakt :** | Verlängerter Kontakt mit der Haut erzeugt Hautentfettung, die zu Reizung und in einzelnen Fällen zu Dermatitis führt<br>Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. |
| **Augenkontakt :** | Kann Irritationen verursachen. |

**Toxikologische Daten :**

| Gefährlicher Stoff | CAS-Nr. | Methode | |
|---|---|---|---|
| Butanon; Methylethylketon | 78-93-3 | LD50 oral rat | >2000 mg/kg |

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

R52/53: Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

**Ecotoxikologische Daten :**

Keine Informationen verfügbar

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine experimentellen Daten verfügbar

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine experimentellen Daten verfügbar

### 12.4. Mobilität im Boden

Nicht löslich in Wasser

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Informationen verfügbar

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

| | |
|---|---|
| **Produkt :** | Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Nicht in die Kanalisation oder die Umwelt ableiten, an genehmigte Sondermüllsammelstelle abgeben. |
| **Verunreinigte Verpackung :** | Beseitigung muss in Übereinstimmung mit der örtlichen, regionalen oder nationalen Gesetzgebung erfolgen |

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1. UN-Nummer

| | |
|---|---|
| UN-Nummer : | 1950 |

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

| | |
|---|---|
| Ordnungsgemäße Versandbezeichnung: | DRUCKGASPACKUNGEN |

### 14.3. Transportgefahrenklassen

| | |
|---|---|
| Klasse: | 2.1 |
| ADR/RID - Klassifizierungscode: | 5F |

### 14.4. Verpackungsgruppe

| | |
|---|---|
| Verpackungsgruppe: | Nicht anwendbar. |

### 14.5. Umweltgefahren

| | |
|---|---|
| ADR/RID - Umweltgefährdend: | Nein |
| IMDG - Marine pollutant: | No |
| ADR/RID - Umweltgefährdend: | Nein |

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

| | |
|---|---|
| ADR/RID - Tunnelkategorie: | (D) |
| IMDG - Ems: | F-D, S-U |
| IATA/ICAO - PAX: | 203 |
| IATA/ICAO - CAO | 203 |

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Das Sicherheitsdatenblatt wurde auf Grundlage aktueller europäischer Verordnungen erstellt.
Richtlinie 2008/47/EC zur Anpassung der Aerosolrichtlinie 75/324/EEC.
Richtlinien 99/45/EU
Verordnung EG Nr 1907/2006 (REACH)

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

| | |
|---|---|
| *Erläuterung der R-Sätze: | R10: Entzündlich.<br>R11: Leichtentzündlich.<br>R12: Hochentzündlich.<br>R22: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.<br>R34: Verursacht Verätzungen.<br>R36: Reizt die Augen.<br>R38: Reizt die Haut.<br>R43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.<br>R65: Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.<br>R66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.<br>R67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.<br>R20/21: Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.<br>R23/24: Giftig beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.<br>R50/53: Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.<br>R51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. |
| *Erläuterung der Gefahrenhinweise: | H220 : Extrem entzündbares Gas.<br>H225 : Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.<br>H226 : Flüssigkeit und Dampf entzündbar.<br>H302 : Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.<br>H311 : Giftig bei Hautkontakt.<br>H312 : Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.<br>H314 : Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.<br>H315 : Verursacht Hautreizungen.<br>H317 : Kann allergische Hautreaktionen verursachen.<br>H319 : Verursacht schwere Augenreizung.<br>H331 : Giftig bei Einatmen.<br>H332 : Gesundheitsschädlich bei Einatmen.<br>H336 : Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.<br>H400 : Sehr giftig für Wasserorganismen.<br>H410 : Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. |

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Dieses Datenblatt darf ohne schriftliche Genehmigung von CRC nur vollständig und in vorliegender Form kopiert oder weitergegeben werden.